

TUFF TUFF DRUFF

Bewusstseinerweiternde Brillen erobern das Wunderland

Jeden Tag **0,00€**
Ausgabe Nr. 01-2022



Wunderland NEWS

DETAILLIERT · STARK VERKLEINERT

www.miniatur-wunderland.de



KNUFFINGEN BRENNT!

Friede, Freude, Feuerhölle:
Kleinstadt in Flammen



Knuffingen – Seit mehr als 20 Jahren schlägt genau alle 15 Minuten der Feuerteufel an einem von drei notorischen Brandherden in Knuffingen zu, unter anderem im Schloss Löwenstein. Die Feuerwehr stellt mittlerweile ihre Uhr

danach und klagt: „Überfordert.“ Wie es möglich ist, dass mit solcher Regelmäßigkeit völlig überraschend Brände ausbrechen, konnte bislang nicht geklärt werden. Doch die eigentliche Sensation ist die Leistung der Löschzüge:

Bei bisher jedem Brand waren sie schnell vor Ort und es wurden alle Mini-Bewohner gerettet. Für sachdienliche Hinweise hat die Polizei eine Belohnung in Höhe von mittlerweile 20 Päckchen Streichhölzer ausgelobt.

Es ist die neueste Sensation, bei der man buchstäblich seinen Augen nicht traut. Unbestätigten Berichten zufolge soll es unter Rio einen direkten Weg in die Zukunft geben. Eine neue Technologie soll angeblich das kleine Wunderland mit einer

87 mal größeren Welt verbinden und den Austausch zwischen kleinen und großen Menschen ermöglichen. Ein Wunderland NEWS Reporter ist auf einen der ersten geschrunpften Gäste aus der anderen Dimension gestoßen, der völlig entgeistert berichtete:

„Mir wurde bei einer Attraktion namens YULLBE WUNDERLAND ein Helm, ein Rucksack und anderes technisches Gerät umgeschmalt. Anschließend musste ich an einem Rad drehen, wurde geschrunpft und hierher teleportiert. Es ist wie Kino, wie ein Kaleidoskop, ein

Abenteuertrip und doch irgendwie anders. Mir fehlen die Worte und ich freue mich darüber, dass ich das Erlebnis mit meinen Freundinnen I. Like und G. Fallene teilen kann.“ Zuverlässige Quellen berichten, dass ab Frühjahr 2022 das Portal dauerhaft geöffnet

ist und sich täglich ein paar Hundert Ausgewählte ins Wunderland schrumpfen können. Einer der Entwickler berichtet anonym: „Es ist als würde die Phantasie mit einem durchgehen. Es ist der Gummibeechensaft des 21. Jahrhunderts, das Holo-Deck

der 90's Kids oder der Zaubertrank von Miraculix. Aber keine Sorge – auf die schiefe Bahn kann man dadurch nicht geraten. Bislang haben alle die Kurve gekriegt.“



Rio de Janeiro – Der Tourismusverband von Rio de Janeiro war sich sicher, mit dem innovativen Konzept eines neuen Luxus-Hotels in absoluter Premium-Lage einen Coup zu landen und damit gut betuchte Geschäftsreisende aus aller Welt in Scharen anzulocken. Doch das Copabanana blieb zunächst hinter den Erwartungen zurück und die Gäste blieben aus. Eine Marketing-Offensive der Hotelleitung brachte schließlich die Wende: Nachdem Travelblogger, Reisejournalistinnen und Restaurantkri-

tiker im Anschluss an eine Pressereise in den höchsten Tönen vom neueröffneten Hotel schwärmten, konnte sich das Copabanana vor Buchungsanfragen kaum mehr retten. „Das kulinarische Angebot ist affenstark!“ und „An Ihrer Stelle würde ich mit einem Affenzahn buchen“ waren nur zwei der unzähligen positiven Rezensionen der begeisterten Medienvertreter. Kein Wunder also, dass die Zimmer und Suiten nach den Veröffentlichungen rasend schnell ausgebucht waren. Worüber man sich allerdings

wunderte, war die Zielgruppe, die man offenbar erschlossen hatte. Statt der umworbene Geschäftsreisenden waren es eher Primatpersonen, die von dem neu eröffneten Etablissement angezogen wurden. Hoteldirektor Antonio Bananeros hat sogleich Maßnahmen ergriffen, sich auf die neue Gastespezies einzustellen: „Wir werden unser kulinarisches Angebot komplett umkrempeln und ausschließlich auf Südfrüchte setzen. Alles andere wäre total Banane.“

FAKTENBOX

- SCHRUMPF DICH INS WUNDERLAND – EIN PROJEKT VOM MINIATUR WUNDERLAND UND DEM EUROPA-PARK RUST
- EIN EINZIGARTIGES VIRTUAL-REALITY-ERLEBNIS
- MAN KANN SICH KOMPLETT FREI DURCH EINE RIESIGE ERLEBNISFLÄCHE BEWEGEN UND MIT ALLEN SINNEN IN NEUE WELTEN EINTAUCHEN
- EIN HIGHTECH-ABENTEUER MITTEN IM WUNDERLAND
- YULLBE-WUNDERLAND.DE



Gewinner

Auf der Atlantikzugstrecke von Europa nach Südamerika kann ein ganz besonderer Friedhof bestaunt werden. Die gelben und magentafarbenen Telefonzellen sind seit der Erfindung des Smartphones in Vergessenheit geraten und wurden hier gemeinsam begraben. Jetzt haben sie wieder Verwendung gefunden: Der Telefonzellenfriedhof ist ein wirkliches Farbspektakel und damit ein ganz klarer Gewinner.



Verlierer

Am Ende der Atlantikbrücke sehen wir ein Fleckchen Erde, das leider zu den Verlierern zählt: Brandrodung des Regenwaldes, um Äcker für Landwirtschaft zu schaffen. Die Wälder werden in Ölpalmen-, Soja-, Bananen- und Kaffeeplantagen umgewandelt und die Bodenschätze ausgebeutet. Wann merken wir, dass man Geld nicht essen kann?

NACHRICHTEN

Spurlos verschwunden

Zwei Wochen ist es nun schon her, dass Kurtz Kleine ohne jegliche Spur verschwand. Zuletzt gesehen wurde er am Bahnhof Knuffingen auf dem Weg zu seiner Großmutter, bei der er nie aufkreuzte. Augenzeugen berichten, dass Unbekannte probierten, ihn hochzunehmen. Angehörige schildern, er wäre einfach aus ihrem Leben herausgerissen worden. Die Ermittlungen laufen fort. Ein Bild von Kurtz existiert leider nicht.

Geschenktes Geld?

Überraschend reicher geworden sind am vergangenen Mittwoch einige Besucher der Kirmes. Durch einen technischen Defekt des aufgestellten Geldautomaten flogen in hohem Bogen gleich mehrere Tausend Euro durch die Luft und wurden freudig von den umstehenden Passanten eingesteckt. Die Polizei bittet bisher vergebens um Rückgabe der Banknoten.

Miwula-TV TV-TIPP auf YouTube

Sie wollen regelmäßig über die aktuellen Bauabschnitte und technischen Neuerungen informiert werden? Dann ist „Gerrits Tagebuch“ genau das Richtige für Sie. Dort erfahren Sie alles über unsere kommenden Abschnitte. Auch sehr zu empfehlen:

Unser neuer 5-minütiger Wunderlandfilm mit jeder Menge frischen Eindrücken aus den alten und neuen Abschnitten.
<https://bit.ly/2X1sMmC>



GUTSCHEIN



Als Gast bekommen Sie zu einer Hauptspeise (ab 6,00 €) ein kleines, hausgebräutes Bier oder ein Softgetränk Ihrer Wahl aufs Haus.

BLOCKBRAU
Das Brauhaus an den Landungsbrücken.

Bei den St. Pauli-Landungsbrücken 3 | täglich 11 bis 23 Uhr
Telefon 040 44 40 500-0 | www.block-brau.de

Kalenderspruch

Große Dinge entstehen durch eine Reihe kleiner Dinge, die zusammen kommen.“

Vincent van Gogh, niederländischer Maler (1854-1890)

SENSATION!!!

Virologen bestätigen Corona-freies Land

In Zeiten einer globalen Pandemie klingt es wie ein Wunder, aber jüngsten Forschungsergebnisse zufolge konnte nun bestätigt werden, was kaum einer für möglich gehalten hätte. Virologen haben tatsächlich ein Land ohne bisherige Corona-Befunde identifiziert. Wie passend, dass sich diese Sensation ausgerechnet in dem Zwergstaat mit dem eigenwilligen Namen „Wunderland“ ereignete. Auf der Pressekonferenz erklärt der Bürgermeister stolz: „Wir Wunderländer sind eben ein besonders robustes und widerstandsfähiges Volk. Schon oft wurden wir aufgrund unserer geringen Körpergröße belächelt. In dieser Krise zeigt sich aber, dass mehr in uns steckt, als man uns zugetraut

hätte.“ Tatsächlich liegt die durchschnittliche Körpergröße der Wunderland-Bewohner bei unterdurchschnittlichen 1,94 cm. Ob diese geringe Angriffsfläche etwas mit den ausbleibenden Infektionen zu tun hat oder ob andere Faktoren die Ausbreitung des Virus verhindern, gibt Virologen auf der ganzen Welt Rätsel auf. Eine mögliche Erklärung hält der Leiter der Knuffinger Gesundheitsbehörde Dr. Osten bereit: „Die Einwohner unseres Wunderlandes tragen eine ganz besondere Schutzkleidung, die aus einem edlen Zwirn – dem sogenannten Kunst-Stoff – geschneidert wird. Es ist denkbar, dass die Viren dieses Material nicht durchdringen können.“ Indes werden aber zweifelnde

Stimmen immer lauter, die die Theorien der Wissenschaftler für abstrus halten. Ein Vertreter der Organisation „Verquert denken“ gibt zu bedenken, dass hinter dem Phänomen höchstwahrscheinlich ganz andere Ursachen stecken. Schließlich habe er erst kürzlich mehrere Wunderländer nach einem geheimnisvoll wirkenden Gespräch mit Bill Gates je eine Flasche Desinfektionsmittel trinken sehen. **Eigenen Aussagen zufolge werde sich der verquere Denker daher in Zukunft weigern, die Schutzkleidung aus Kunst-Stoff zu tragen und lieber auf alternative Fakten – äh Schutzmaßnahmen – setzen. Darauf einen Schluck Sterillium: Prost!**

SICHTUNG VON AUSSERIDISCHEN!

DIE INVASION HAT BEGONNEN



Fatales Idyll: Unerkannt mischen sich die Außerirdischen unter das ahnungslose Wunderländer Volk.

Knuffingen – Es klingt fast wie aus einem Science-Fiction-Film: Ein in Knuffingen aufgetauchter Rucksack mit revolutionärer Technik deutet auf außerirdischen Tourismus im Wunderland hin. Unter dem Namen **YULLBE WUNDERLAND** scheinen Gruppen, getarnt als Wunderländer, unentdeckt Ausflüge nach Knuffingen zu unternehmen. Dabei sind viele Fragen noch ungeklärt. Der Forschungsstandort Knuffingen galt bisher als einer der größten und innovativsten der

Welt. Im Bereich Luft- und Raumfahrt setzen Wissenschaftler internationaler Größe regelmäßig Maßstäbe bei der Erschließung ferner Galaxien. Sowohl vom amerikanischen Weltraumbahnhof als auch von Knuffingen Airport starten die Expeditionen dazu wie auf Knopfdruck im Minutentakt. Doch aktuell kommen Zweifel auf: Seit März 2022 mehrten sich Gerüchte, dass eine außerirdische Spezies auf dem Gebiet des Weltraumtourismus bereits der Durchbruch gelungen sei. Ein scheinbar

herrenloser Rucksack am Knuffinger Marktplatz entpuppte sich als technische Wundertüte. „Ein Jetpack ist Steinzeit-Technik dagegen, da-da-das ist die Zukunft! Das muss VR sein!“ berichtet ein Techniker aufgeregt während der Untersuchung. **Der Reiseveranstalter YULLBE WUNDERLAND nutzt den Rucksack offenbar in Kombination mit einem Helm samt Brille für eine Rundreise durch das vermeintlich kleine Wunderland.** „Für eine ungestörte, halbstündige Erkundung scheinen

sich die übergroßen All-Touristen in den Körper einer Wunderländer Persönlichkeit zu schrumpfen, wodurch sie in der Bevölkerung wohl kaum auffielen. All das mit diesem Rucksack“, berichtet Polizeikommissar R. Mittler. „Vieles deutet zudem darauf hin, dass sie stets in Gruppen unterwegs sind.“ Die oft belächelten Behauptungen vereinzelter Knuffinger, sie seien außerirdische Touristen, stehen nun plötzlich in ganz anderem Licht. Wie genau der Rucksacktourist das Wunderland er-

reichte und weshalb er die Technik am Marktplatz zurückließ ist zurzeit noch unklar. Ebenfalls ist ungewiss, ob sich der Außerirdische noch im Wunderland aufhalte. Hinweise hierzu sind bitte an die Knuffinger Polizei zu richten. **„Wer weiß, wie die Welt aussieht, aus der diese Touristen kommen. Vielleicht gefällt es ihnen ja bei uns und unsere Besucher sind ganz glücklich über einen etwas längeren Aufenthalt hier im Wunderland“, scherzt der Knuffinger Bürgermeister.**



Kein Corona – kein Lockdown in Knuffingen

Anzeige

REWE
Dein Markt

Entdecke die wunderbare REWE Welt.

Im Miniatur-Wunderland und über 80-mal im Hamburger Stadtgebiet mit dem vielfältigen Bio- und veganen Sortiment.

Mehr auf [rewe.de/veganaward](https://www.rewe.de/veganaward)



Bitte beachte unsere kundenfreundlichen Öffnungszeiten am Markt oder unter www.rewe.de!



Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.

GENDERPOLITIK AUF SCHIEN*IN

Angela Märkl ist back und setzt sich für Zugverkehr ein

Hamburg. Berlin. Wunderland. Rio de Janeiro. Nach langer Pause ist sie politisch zurück! Ihr Ziel? Die Utopia-Ausstellung, welche in der Nähe von Rio liegen soll.

Sechs Dioramen sind hier zu sehen. Tagerlang versuchte Angela Märkl mit rausgestreckter Hand-Raute am Wunderland-Strabenrand von Hamburg gen Südamerika zu trampeln, um von ihren verehrten Verbrennerkarossen mitgenommen zu werden. Doch Verbrenner*innen gab es in dieser traumhaften Welt noch nie, da seit Tag 1 Elektroverkehr herrscht. Während ihre Rentenzeit wie eine Dieselschwärze an ihr vorbeizog, entschloss sie sich kurzerhand einen märklin'schen Spurwechsel vorzunehmen und hatte einen „Cooup Cooup“ in der Hinterhand. Der erste Märkl*in Zug sollte das stärkste und schnellste Transportmittel über den Atlantik sein und wurde fix vom Hersteller in Kreativarbeit von der Namensgeberin getauft (Konkurrent & Hersteller Sie Mens blieb unentschlossen). Lt. Medienberichten ist sie mittlerweile angekommen und twitterte: „Wenn mich DER Autoverkehr im Stich lässt, steig ich gerne auf DIE Schiene um“. In Knuffingen jubeln derweil junge Knuffingerinnen und Knuffinger am Bahngeleis: „DIE ist einfach Beste!“

Umweltministerin fordert Fahrverbote

Erneut forderte die Umweltministerin Anke Baum diese Woche die Einführung von Fahrverboten für Verbrennungsmotoren in den Städten des Wunderlandes. Dies sei zwingend notwendig, wenn man die ambitionierten

Klimaziele im Land erreichen wolle, so Baum. Das Zeitalter von Elektromotoren sei längst angebrochen und dies sei eine Chance für saubere Städte. Am Nachmittag äußerte sich nun der Bürgermeister von Knuffin-

gen, Frederik Braun, zu den Forderungen: „In Knuffingen fahren bereits seit über 19 Jahren alle Fahrzeuge mit Elektroantrieb. Das sollte nun auch langsam mal beim Umweltministerium angekommen sein.“ Auch der

Bürgermeister von Las Vegas, Eugene Gamble zeigte sich verwundert. Die Stadt sei ausnahmslos in der Elektromobilität angekommen. Soweit er wisse, gebe es im gesamten Miniatur Wunderland nicht einen einzigen

Verbrennungsmotor, so Gamble. Selbst die Flugzeuge am Knuffingen Airport würden elektrisch fliegen. Das Umweltministerium werde diese Informationen prüfen, ließ Baum verlauten.

Elektro ist cool!

SKANDAL um Dr. Pfusch

Sie wollten nur eine neue Nase

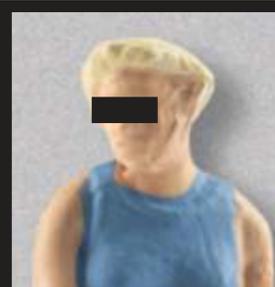


Der berühmte Plastechirurg Dr. Pfusch hat das Aussehen dieser Wunderländer auf dem Gewissen! Inspiriert von der schönen griechischen Nase ihrer Nachbarin wünschte sich die 32-jährige Cordula G. (Name von der Redaktion ausgedacht) auch so ein hübsches Exemplar. Dr. Pfusch jedoch verpfuschte die OP komplett. Nach eigener Aussage erkannte sich Cordula G. nach dem Eingriff selbst nicht wieder. Ihr Freund sie übrigens auch nicht. Berühmt geworden war der selbsternannte Schönheitschirurg Dr. Pfusch mit der besonders bezaubernd „gemachten“ Nase von Minnie Fluenza (heute als Bloggerin wunderlandesweit bekannt, was sicher nicht zuletzt auf ihr gutes Näschen zu-

rückzuführen ist). Bei der gelungenen OP an Minnie scheint es sich aber wohl um einen Zufallstreffer gehandelt zu haben. Denn mittlerweile hagelt es Beschwerden und Klagen gegen Dr. Pfusch. Insgesamt habe er 136 Nasen, 17 Pos, 21 Bäuche und 187 Brüste auf dem Gewissen und es laufen Verfahren gegen ihn mit einem Streitwert von 57 Mio. Miniaturmark. Pfusch hatte zuvor bereits unter dem Pseudonym Frank N. Stein in Rumänien und als Dr. Schnipp-Schnapp in Knuffingen praktiziert, den Dokortitel hatte er sich zwischenzeitlich dazugekauft. Man munkelt, Dr. Pfusch hätte sich nun nach San Gimignano in die Toskana abgesetzt, nachdem sich eine Patientin geweigert hatte, sich aus ihrer großen zwei kleinen Nasen modellieren zu lassen und ihn angezeigt hatte.



Helmut S.* kam zum Fettabsaugen und traute seinen Augen nicht: Dr. Pfusch hatte ihm stattdessen den Bauch gespritzt.



Anneliese F.* hatte das Lifting bei einem Preisausschreiben in der Wunderland NEWS gewonnen. Jetzt will sie die Operation rückgängig machen.



Seit ihrer verpfuschten Brust-Operation zeigt Hannelore K.* ihre Brüste niemandem mehr.

*alle Namen bis auf Minnie Fluenza von der Redaktion geändert

TUTTI GRAFFITI

Wer hat an der Uhr gedreht? Seit Wochen tut sich das Paulchen-Panther-Phänomen in Rio de Janeiro auf. Schlenkernde auf der gegenüberliegenden Straßenseite ins Grübeln.

Woher stammt diese Pfeifmelodie, die mittlerweile jeder zweite Passant im Bereich „Lower Neighborhood“ in Rio pfeift? Irgendetwas scheint in diesem Bereich an eine bekannte rosa Zeichentrickfigur zu

erinnern. Ein Investigativ-Team ist bereits mit der Akte Paulchen-Pfeif beauftragt, doch steht dem Feierabend nahe. Heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder, keine Frage.



Dinge, die Hamburger nie sagen würden

Neulich war die Wunderland NEWS in Hamburg unterwegs und hat nachgefragt, welche Dinge die Hamburger nie sagen würden:

1. Moin? – Wieso? Ist doch schon Middach!
2. Mein Lieblingsbier ist Beck's.
3. Eine Zimtschnecke bitte.
4. Junggesellenabschied auf der Reeperbahn? – Coole Idee.
5. Ein Radler bitte!
6. Lass uns warten bis der Regen aufhört.
7. Entschuldigung, ich heiße gar nich' Digga!
8. Kann man die Relegation nicht mal abschaffen!
9. So weit außerhalb ist das gar nicht, in 30 Minuten bin ich in der Stadt.
10. Schon wieder ein Feiertag.

20 Jahre Herzschmerz

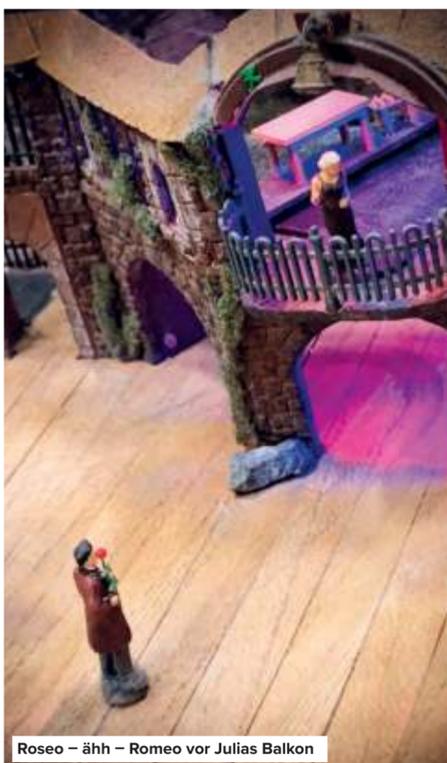
Die neue Serie **KNOPF DRUCK AKTIONEN**

Am Fuße des Hermannsdenkmals, mit Rosen bewaffnet und sich tollkühn um die eigene Achse drehend, bekniert Romeo seit nunmehr 20 Jahren seine Angebetete.



Sie erscheint kurz auf ihrem Balkon und ruft die bekannten Worte: „O Romeo, Romeo, warum bist du Romeo?“

Nur ist der Ort des Geschehens nicht die Casa di Giulietta im schönen Verona, sondern eine Freilichtbühne im Harz. Die beiden Schauspielroutiniers leben und sterben Tag für Tag seit 20 Jahren. Mittlerweile ist ihre Haut von der Sonne und dem allabendlichen Giftcocktail gegerbt wie die von Winnetou in Segeberg. Nur gut, dass man Falten in 1:87 nicht erkennen kann.



Roseo – ähh – Romeo vor Julias Balkon

Unfug bis zum Unfall im Kürbisland

Im überaus bekannten Kürbisland, wachsen auch in diesem Jahr prachttolle Kürbisse. Das an einem Hang gelegene Feld in der Nähe des Hafens ist zur Herbstzeit ein beliebtes Ausflugsziel. Einige Kinder aus der Umgebung haben sich am Mittwoch gegen 15:00 Uhr einen Spaß erlaubt und einige Kürbisse den Hang heruntergerollt. Dabei

außer Acht gelassen wurde die nahegelegene Straße und so rollten einige der Kürbisse auf die Fahrbahn und kollidierten mit einem PKW. Dieser geriet ins Schleudern und landete im Knuffinger Hafenbecken. Der Fahrer konnte sich aber glücklicherweise aus dem Fahrzeug retten. Der Wagen wurde noch am selben Tag von der Feuerwehr und der DLRG aus dem Wasser geborgen. Die Polizei ermittelt.



Alle 11 Sekunden verliebt sich ein Knuffinger über Beide Ohren♥

KLEINGELD

für den guten Zweck
(und die Liebe)

Rom – Einem preiser'schen Volksglauben zufolge bringt es Glück, Münzen über die Schulter in den Trevi-Brunnen zu werfen. Eine Münze führe zu einer sicheren Rückkehr ins Wunderland, zwei Münzen dazu, dass der Münzwerfer sich in einen Wunderländer oder eine Wunderländerin verliebe und drei Münzen zu einer sicheren Heirat mit der entsprechenden Person. Leider kann nicht versprochen werden, dass dies auch tatsächlich in Erfüllung geht, aber eines kann man ganz sicher sagen: **Der Großteil geht an „Ein Herz für Kinder“.** 2021 wurden davon 22.768,42 Euro an "Croce Rosso" gespendet!

Im Trevi-Brunnen wurden bereits 136.119,39 € gespendet! Stand 12/2021



Das Miniatur Stadion brachte schon über 600.000 € an Spenden ein!



Im Juli 2015 begeisterte Helene Fischer in zwei ausverkauften Konzerten im Berliner Olympiastadion insgesamt 120.000 Menschen. Seit Oktober 2015 ist dieses Konzert auch im Wunderland zu bestaunen und es gibt gute Neuigkeiten für alle, die es verpasst haben: Sie können sich gegen eine kleine Spende einen Platz in dem Miniatur-Stadion sichern und dabei Kindern in Not helfen. **Schon über 600.000 € sind so zusammengekommen und zu 100 % an „Ein Herz für Kinder“ gegangen.**



Fehler in der Matrix?! Nächster Halt: Vergangenheit

Vor einigen Jahren war ganz Wunderland mit Werbeplakaten des Knuffinger Fremdenverkehrsverein gepflastert. Großflächig wurde für die neue Bahnreise in 80 Minuten um die Welt geworben. Damals eine Sensation. Heutzutage klingt dieses Ver-

sprechen wie eine Werbebotschaft aus dem antiken Rom. Das Weltumrunden wird bei der Wunderländer Jugend für 3000 2001 gehalten. „Entfernung wird heute nicht mehr in Kilometern, sondern in Jahren gemessen“, beschreibt Reisefach-

mann Neo Andertal den aktuellen Trend. Denn während der Eroberung der neuen Wunderlandoberflächen jenseits des großen Fleets ist ein Portal mit 13 Ausgängen entdeckt worden und Zeitreisen jetzt der neueste Schrei. Besonders beliebt ist die Reise

in die Jungsteinzeit. Das Portal führt in einen unberührten Fleck Mitteleuropas, der von Urwald überwuchert ist. Besonders hoch im Kurs steht dort das Einbaumfahren mit Urmenschen. Bei horroraffinen Reisen wiederum sind die Portale ins

Mittelalter besonders beliebt. Ein Tag im Bäckerkäfing ist allerdings genauso mit Vorsicht zu genießen, wie ein Flug an der Seite des Schneiders von Ulm, Rückkehr ungewiss. Leicht angetrunken und im schwarz-rot-goldenen Glücksräusch kommen

wiederum die Reisenden aus dem November 1989 wieder. **Komischerweise kehren sie trotz der Jahreszeit alle in Sommerkleidung wieder. Ob das am Alkohol oder an einem Fehler in der Matrix liegt, ist noch nicht abschließend geklärt.**

+++ KLEINANZEIGEN + VERSCHIEDENES +++ BESONDERES +++ WINZIGES +++ SONSTIGES +++

VERMISST

Wer hat meinen Mann Karl-Heinz gesehen?

Zuletzt wurde er noch über der Kirmes gesichtet, bevor ihn eine Böse Richtung Knuffingen davontrug. Ich mach mir solche Sorgen!

Größe: 22 mm, Haarfarbe: grau, besonderes Kennzeichen: großes Bündel Heilumballons i. d. Hand

Bitte melden Sie sich, wenn Sie irgendetwas wissen bei **ERIKA: 040 - 300 680 00**

400€ Mini-Job

Haushaltshilfe (m/w/d) für feine kleine Arbeiten in HH-Altona gesucht. Einfach anrufen und unkompliziert probearbeiten ☎ 012 345 XX

TESTFAHRER

gesucht, nicht zu groß, nicht zu ängstlich, für die neue Formel-1 - Strecke, Monaco

Konspiratives Treffen der Verschwörungstheoretiker Kleiner Themenabend am 31. 11.: Die Erde ist eine Scheibe. Treffpunkt: Geisterhaus, 21 Uhr

Mini-Jobber gesucht!!!

Feuerwehr Knuffingen ☎110

DU BIST AM ZUG!

Ausbildung zum kleinen Lokführer oder Rangierloführer (m/w/d) im Wunderland mit 100% Spaßgarantie

Vereinsbuchhaltung

Der Tierschutzbund Knuffingen sucht zum 1.1.2024 einen Mitarbeiter (m/w/d) in Kleinzeit für die Vereinsbuchhaltung. Erfahrungen

in Datev und Excel absolut dringend erforderlich!!!

ER SUCHT SIE

ER, Mitte 60, stattliche 2,2 cm groß, dunkelhaarig und sehr attraktiv sucht SIE für ein kleines Abenteuer. Nur ernsthafte Zuschriften bitte! Chiffre 012345

SIE SUCHT IHN

Humorvolle SIE mit Faible für Kunst, Theater, Kulinarisches und kleine Aufmerksamkeiten sucht IHN für

gemeinsame Unternehmungen. Treffen am Michel um 8!

Reizende kleine Dame sucht solventen IHN für gemeinsame Abenteuer-Reisen ins Miniatur Wunderland, z.B. nach San Gimignano, Knuffingen, Las Vegas, Venedig, Miami, Schweden, Monaco, Südamerika, auf die Zugschleife...

M/W/D SUCHT M/W/D

Bin zwar klein, aber oho! Freue mich auf einen netten kleinen Anruf.

RUND UMS TIER

Zuckersüße Mini-Huskys mit Papieren, entwurmt, geimpft, gechipt, in liebevoller Hände abzugeben zum kleinen Preis. ☎me

VERSCHIEDENES

Gesucht!!!

Ich suche den süßen Typen, der mir am letzten Freitag an den Landungsbrücken ein kleines Lächeln geschenkt hat. Ich möchte gerne noch viel mehr sehen ;)

Schau mir in die Augen, Kleines! Schauspielgruppe sucht Mitspieler für kleine und große Auftritte.

Bonsai-Baumfällung

und -Schnitt mit Klettertechnik/Bühne. Kostenloses Erstangebot!

Suche nach mehreren Mini-Burnouts dringend neuen Job. 18 Jahre Berufserfahrung als Kripobeamt. Bitte alles anbieten! Martin Horn: 040 50607XXX

Influenz

Bin immer auf der Suche nach neuen Einflüssen und spannenden Kooperationen! Einfach taggen: #MinnieFluenza ;))))

IMMOBILIEN

Hanseatenfamilie sucht kleine zentrale Studentenbutze für den Sohn. Bitte melden!

Kleines Paradies

in bester Lage in Knuffingen gesucht! Möglichst 5-8 Zimmer für kleines Geld.

ICH BIN EIN STAR

HOLT MICH HIER RAUS!



Hamburg – Seit ihrer Taufe 1999 suchte die Wasserikone mit ihrem roten Schaufelrad nach ihrer Heimat: Louisiana. Sie schiperte durch eisige Schneelandschaften in Skandinavien, vorbei an der Lüneburger Heide und machte einen Schlenker durch die

sandroten Schluchten des Grand Canyons in Amerika, dem Land aus dem ihr Name und Outfit entsprungen sein soll. Doch keine Heimat war in Sicht und so hupte sie sich, getreu dem Motto „Ich bin ein Star – holt mich hier raus“, den Weg frei. Ihr Schaufelrad schau-

felte sie daraufhin zu den wunderländischen Landungsbrücken nach Hamburg – nicht mehr auf der Suche nach ihrem Heimathafen, sondern angekommen im Hafen der Herzen, und von nun an Fahrgastschiff für 50.000 Hamburger, die besonders die Lichterfahrt

schätzen. Hamburg, meine Perle! Heute schmückt sie mit origineller Dampfpeife, deren Töne sich auf die Ohren eines jeden Hafenbesuchers legen, die HafenCity. **Jetzt kann sie endlich das sein, was sie schon immer sein wollte – etwas Besonderes.**

IM KLEINEN GROSS

Wenn die Chemie stimmt

Detailverliebt

faller-create.de
facebook.com/faller.de
instagram.com/gebrfaller
youtube.com/c/faller

FALLER.DE

HALLUZINATION

hervorgerufen durch Highspeed-Zug?

Seit dem Dezember 2021 verbindet eine neue Hochgeschwindigkeitsstrecke Europa und Südamerika per Zug. Die verkürzte Reisezeit im Schnellzug scheint jedoch nicht ganz ohne Nebenwirkungen zu sein. Viele Reisende berichten von auffälligen Wahrnehmungsstörungen. Ganze 25 Meter lang und zweigleisig geht es unter dem Ozean hindurch - der Bau der Transatlantiktrasse zwischen der Provence und Rio de Janeiro war ein wahres Mammutprojekt. **Mit Spannung wurde die Jungfernfahrt erwartet und daher war das kleine Kontingent an Tickets wenig überraschend ebenfalls in Highspeed vergriffen.** Aus allen Landesteilen reisten Fahrgäste zum neu errichteten Gare du Atlantique in der französischen Provence. Eine Atlantikquerung in we-

nigen Sekunden stellt einen Meilenstein in der Wunderländer Eisenbahngeschichte dar. Erste Stimmen wurden bereits nach Ankunft am Bahnhof von Rio de Janeiro eingefangen und dabei wurde Überraschendes verlautet: Eine Vielzahl an Passagieren berichtete von Halluzinationen während der Überfahrt. **„Ich habe plötzlich nur noch Farben gesehen. Alles ist so bunt vorbeigerauscht, bin immer noch ganz benommen“, berichtet Claudio Colore (33) aus Rom.** Besonders vom gleißenden, hellen Licht berichten viele Fahrgäste; ebenso von riesigen, übernatürlichen Gebäuden am Horizont, die erst wieder verschwanden, als die Fahrgeschwindigkeit vor dem Zielbahnhof nachließ. Auch nach wiederholten Fahrten scheint kein Gewöhnungseffekt einzusetzen. Die Zugführer berichten

Tage später auch von einem ungewohnten Tag-Nacht-Wechsel: **„Es scheint, als würde die Zeit viel langsamer vergehen. Die Tage wirken länger, die Nächte ebenfalls.** Ich denke, unsere Hochgeschwindigkeit hat da großen Einfluss auf unser Zeitgefühl. **Zum Glück geht es auf der Strecke wenigstens nur geradeaus, die Überfahrt ist ja schon herausfordernd genug“, berichtet Zugführer Wa Gong (53).**



Überdimensionierte Gebäude überragen die Wunderländer Welt.



Schotty mit Grimmeheim am Tatort

TATORTREINIGER IN DER HAFENCITY

Profi-Putzer Schotty am Limit

Hafencity – Wer anderen eine Grube gräbt, hat entweder ein Grubengrabgerät oder fällt am Ende selbst hinein. Eine solche Gerechtigkeitsgrube gräbt sich der Geschäftsführer

Grimmeheim in seinem Consultingbüro. In diese fallen nur diejenigen, die ihre Mitarbeiter mit teuflischen Psychotricks bis in den Tod hinein quälen. **In seinem Büro nahm sich sein**

Angestellter das Leben, weshalb Firma Lausens Top-Tatortreiniger Schotty ausdrückte. Was eigentlich ein normaler Tatortreiniger-Tagestrott werden sollte, entpuppte sich als Alptraum in den vier Bürowänden. Der blutige Tatort lockt Schaulustige an. Im 14. Stock des Bürogebäudes in der Hafencity geben sich Reporter und neugierige Wunderländer die Klinke in die Hand. **Die Moral von der Geschicht: Zu viel Druck, das lohnt sich nicht.**



Schottys Dienstfahrzeug

NEUE WELT ENTDECKT!

Blogger im Sande verlaufen



Ri – OOU! „OH! Das schreib ich auf! Das ist neu für mich!“ Berichten des Vielfliegers und Faunisten zufolge stieß der Knuffinger Bio-Star Karl Marvin bei seiner Südamerika-Expedition Ende vergangenen Jahres auf für ihn unbekannte Welten, für die er extra zuvor alle Sprachen erlernte (weswegen er auch auf Deutsch erstaunt war). Berichten von Wunderland NEWS zufolge stieß er auf noch nie da gewesene Brücken, die ihn mit seinen 1,87 nicht nur in Schweiß und Galopp, sondern auch ins Stauen geraten ließen. Unterwegs passierte der passionierte

Passionsfruchtsuchende stattliche 3 % Brückengefälle, die ihn von Hamburg nach Südamerika führten; vorbei an faszinierenden Naturschauspielen unter bunten Laubdächern, die von Plüschpinseln nicht schöner hätten gemalt werden können. Der Naturblogger erzählte uns auf halber Strecke am Telefonzellenfriedhof auf Nachfrage (Auftrag des BundesMiniMysteriums Knuffingen kurz BMMK), dass diese Welt zu vielfältig sei, als dass er sie in 10 Kapiteln beschreiben könne. Was Marvin jedoch auf der Reise über die Brücke erlebt habe, sei nicht von dieser



Alles besitzt ein Gegenteil und erst damit ist ein Ganzes gebildet.



Blick von oben auf den Wolf im Schafspelz. Liebe Schafe, hütet euch!



Sie haben sich ausgesprochen. Kein Anschluss mehr unter dieser Nummer.

Welt. 10 kleine, in sich faszinierende Abschnitte. **Karl Marvin beobachtet und reist weiter und möchte gerne die Welt von oben erblicken, als er in seinem Reisebericht schreibt: „und Berge von denen ich herabsah, die aussehen wie die Sphinx. Oder ein Zuckerkuchen.“** Das Ziel ist erreicht – die neue Welt liegt ihm zu Füßen. Hoch oben verlieren sich Marvins Blicke in tropischen Regenwäldern, pulsierenden Favelas, bunten Straßen und riesigen Wäscheleinen über der Stadt, in denen Menschen in Seilbahnen von A nach B fahren können, um sich C anzuschauen. Die

Copacabana! Male-rische Strände, an denen er Zeitgenössische mit buntem Gefieder und Glanz erspäht. Tobsüchtig gute Laune sollen diese Menschen bei musizierendem Tanz gehabt haben. Sie nannten es Karneval und er verstand nicht, wie ihm geschah. **So etwas hatte der Nordäquatorianer noch nie erlebt und es war die letzte Entdeckung, die Karl Marvin am 11.11. um 11.11 Uhr zu schreiben begann, bevor er nie wieder aufgetaucht ist: „Die Frohnatur ...“.**



MAAAAAAMMAAA MIIIIIIIAAAAAA!

Atrani – „So kann man sich täuschen!“, erbot sich die aufgebrachte Emilia W. Dachte sie doch bis gestern, dass der wohl stadtbekannte Herzensbrecher Giovanni Z. nur ihr den Hof machen würde. Oft hat-

te sie ihm schon aus der Klemme geholfen oder ihn fürsorglich bekocht. Das alles fand dann schlagartig ein Ende, als Emilia ihren Angebeteten im Bett ihrer jungen Nachbarin erwischte! Eigentlich wollte sie

der Studentin nur einen Gefallen tun und ihr etwas selbstgemachtes Tiramisu vorbeibringen. Stattdessen scheuchte sie Giovanni unter wüsten Beschimpfungen mit dem Nudelholz davon.

MONEGASSISCHE WETTERGARANTIE

Monaco ist immer eine Reise wert – keine Frage. Einzig die hohen Temperaturen im Sommer und die kalten Temperaturen im Winter stören. Im Miniatur-Monaco im Wunderland herrschen jedoch zu jeder Tages- und Jahreszeit angenehme 21° und machen dies so zum perfekten nächsten Reiseziel.

- 6 Uhr ☀️ 21 Grad
- 12 Uhr ☀️ 21 Grad
- 18 Uhr ☀️ 21 Grad
- 22 Uhr 🌙 21 Grad

BAYERN AN ÖSTERREICH VERSCHENKT!

Im Wunderland gab es zwar eine Schweiz, aber kein Österreich. Skandal, meinten die Österreicher! Glücklicherweise existierte mit dem damaligen Bayern-Abschnitt ein weiterer alpiner Teil Wunderland. Und so wurde kurzerhand Bayern den Österreichern geschenkt. Devise: Opernball statt Oktoberfest! PS: Ein neues Bayern ist beim Flughafen.

Schlaflos in MONACO

Lärm im Luxusdomizil: Keine Spur von Ruhestand

Schnelligkeit war gefragt, als die ersten Neubauten im Fürstentum Monaco zum Verkauf ausgeschrieben

wurden. Voller Hoffnung verließ Carl Monte (71) mit seiner Frau Margret (68) seine Heimat im be-

schaulichen Knuffingen und bezog mit ihr die noble Immobilie an der Cote d'Azur. Doch schnell folgte Ernüch-

terung – mittlerweile plagen die beiden schlaflose Nächte. Neben permanentem Baulärm des anhaltenden Immobilienbooms dröhnen nun die ersten Boliden für Testfahrten zum geplanten Formel 1 Grand Prix durch die Stadt. „So haben wir uns unseren RUHEstand nicht vorgestellt. Oft fahren wir vom Yachthafen aus auf die See und machen Mittagsschlaf“, so Carl Monte. **„Bald startet die Formel E, dann wird es ruhiger - darauf freuen wir uns beide.“**



Mittags flüchten all die armen Neu-Monegassen auf ihre Yachten

ZUG-WITZE **hahaha!**

„Wann kommt der nächste Zug, Herr Stationsvorsteher?“
„Das kommt darauf an, wohin Sie wollen.“
„Auf die Toilette!“



Die Bahn nennt es Fahrplan. Ich nenne es unverbindliche Abfahrtsempfehlung mit Gleisvorschlag!

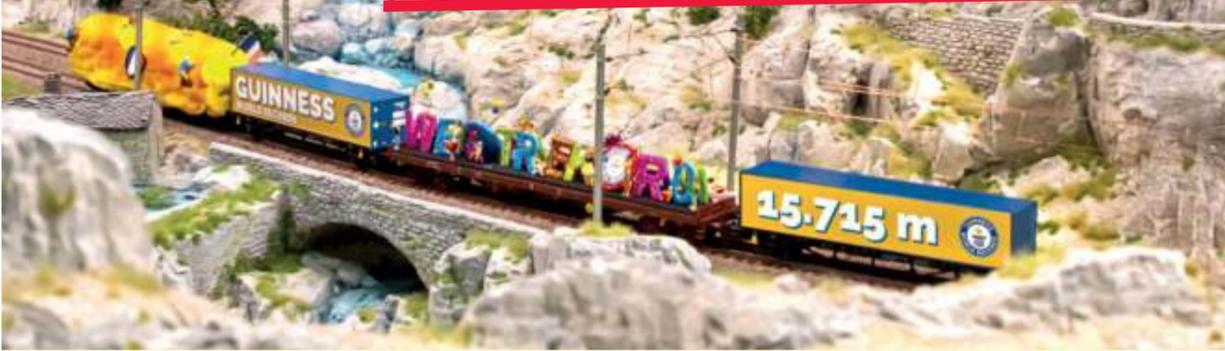


Wenn ein Zug sterben will, wirft er sich vor Chuck Norris.



„Sie haben ja eine Kinderfahrkarte!“
„Da können Sie mal sehen, wie viel Verspätung der Zug wieder hatte!“

WELTREKORDBEZWINGER-GEWINNER



Nun ist es offiziell – das kleine Land Wunderland hat die längste – und das nicht nur in seinem Maßstab. Mit dem Anschluss der Bahngleise in

Monaco / der Provence wird das Gleisnetz noch einmal um 315 auf 15.715 Meter erweitert und damit die größte Modelleisenbahnwelt noch größer. Das

wurde auch im großen Maßstab gefeiert. GUINNESS WORLD RECORDS® Rekordrichterin Lena Kuhlmann überreichte unter tosendem Beifall Knuffin-

gens Ehrenbürgermeister gleich zwei neue Weltrekord-Urkunden. Eine für die größte Modelleisenbahn der Welt und eine für die größte über alle Maß-

stäbe hinweg. Freudig erregt kommentiert er den Moment: „Seit frühesten Kindheitstagen träume ich davon, die Längste zu haben.“

Anzeige

NORDOEL

MIT NORDOEL SAUBER IN DIE ZUKUNFT FAHREN

Jetzt informieren unter: nordoel.de

RIO FÜR IMMER UND DICH PREISER

Rio de Janeiro – Zuckerhut, Cristo Redentor oder Karneval. Das alles und noch viel Meer, würd' ich machen, wenn ich König von Copacabana wär', denkt sich so man-

ASTERIX & OBELIX DIE SPINNEN, DIE WUNDERLÄNDER



Nach all den Sprechblasen, Karikatur-Strichzeichnungen und einer Odyssee literarischer Sprachgewalt haben sich Asterix und Obelix ihren Sommerurlaub redlich verdient. Am vierten Tage ihrer Reise in die Provence lassen sich die beiden unbeugsamen Gallier mit einem Krug Wein beglücken und tauschen philosophische Gedanken aus.

„Du, Asterix, glaubst du, Julius Cäsar füttert seinen West Highland White Terrier mit Pedigree Pal oder mit Cesar?“ – „Für welchen Babynamen würdest du dich entscheiden: Warwohlnix, Kruzifix oder Jour Fix?“ – „Weißt du wie ein Physiker seine Kinder nennt? Kelvin Hektor Pascal.“ – „Wo wir schon bei Vornamen sind, wer ist eigentlich Kevin?“ – „Eine Diag-

nose. Und was heißt auf Spanisch Geigenkasten?“ – „Hmm...“ – „Fidel Castro! Aber Sonnenuntergang auf Finnisch hast du sicherlich schon mal gehört?“ – „Hellsinki. Jetzt aber noch eine ernst gemeinte Frage: Magst du lieber Spaghetti Miracoli mit Maggi-Fix von Miraculix oder Wildschwein gegrillt auf Hinkelstein in Form eines Obelisk, Obelix?“

cher Knuffinger. Ob Ton Steine Scherben oder Palmen, Zuckerhut und Konfetti. Unter Rio de Janeiro Junimond werfen die Arme des Cristo Redentor, besser bekannt als Christus-

statue, ihre Schatten und verbinden den Himmel mit der von Schönheit gesegneten Copacabana. Wenn es einen Song geben würde, der das Sehnsuchtsgefühl nach diesem Ort

beschreiben könnte, würde er wohl lauten Für immer und dich. An dieses Gefühl wird man sich ewig erinnern. Rio, du Legende!



DIE Märchenhochzeit DES JAHRHUNDERTS

Alles blickt nach Monaco, denn auf diesen Tag hat die Welt sehnsüchtig gewartet. 18. April 1956: Die Zeit wurde für diesen Moment extra ein Stück zurückgedreht. So konnten große und kleine verliebte Wunderländer dabei sein, wie aus der weltberühmten Schauspie-

lerin Grace Kelly die Gemahlin von Prinz Rainier III. wurde. Es war eine wunderschöne Märchenhochzeit: Die zauberhafte zukünftige Fürstin Gracia Patricia von Monaco wurde in einem Traum von Kleid von ihrem geliebten Vater in die Kathedrale Notre-Dame-Immaculée des

kleinen Fürstentums geführt. Das traditionell hochgeschlossene Spitzenkleid wurde von der MGM-Kostümdesignerin Helen Rose entworfen und war ein Geschenk von Kellys Filmfirma für die Hochzeit. Nach der Zeremonie trat das frischgebackene Brautpaar umjubelt von

den Monegassen aus der Kirche und wurde frenetisch gefeiert. Traumphaft! Wir wünschen den Frischvermählten alles Glück der Welt und dass Grace sich schnell in ihre neue Fürstinnenrolle finden wird.

AUF DEN SPUREN DER VERWUNSCHENEN KIRMES

Ein Expeditionsteam aus Historikern ist seit über 20 Jahren auf der Suche nach einem nostalgischen Mittelalter-Jahrmarkt. Auf der Forschungsreise wurde nun eine unglaubliche Entdeckung gemacht. „Wir haben in einem Fußabdruck eines Elefanten eine platt getretene Fotokamera gefunden. Im Labor konnten einige Bilder restauriert werden“, so der Wissenschaftler Dr. Henry Walton Jones. Und weiter: „Auf den Fotos ist klar erkennbar, dass ein boxender

Elefant im Ring mit einem Clown steht. Es scheint alles so surrealistisch – wie einem anderen Zeitalter entsprungen.“ Dann erklärt er: „Ein Bär jongliert auf einem Einrad, eine Jungfrau wird von einem Zauberer zersägt und Ochsen ziehen ein Kinderpferde-Karussell, so als ob es dort noch keinen Strom gab. Am Ende der Expedition werden wir hoffentlich das Geheimnis gelüftet haben.“



Rainer Horn triumphiert bei Fünfschanzen-Tournee in Österreich

Österreich – Ein eisiger Wind empfing die Mannschaften beim diesjährigen Dreikönigsspringen, dem spannenden Finale der Fünfschanzen-Tournee in Österreich. Durch eine konstant herausragende Leistung stand der Sieger, wie in den vorherigen Jahren und eigentlich immer, schon fest. Doch es gab einen kurzen Schreckensmoment vor Beginn der Wettkämpfe, als

Horn wie ein Wilder Kaiser über den Hochpfeiler stolperte und sich das Kreuzjoch am Schanzentisch aufschlug. Oh me! Aber Mannschaftsarzt Sepp D. Oping gab schnell grünes Licht und so konnte der 15-fache Tournee-Champion im Höhenflug wie gewohnt einen Heimsieg für sein Team einfahren. Horn jubelte: „Das war einer meiner besten Flüge aller Zeiten.“



Horn baut schnell seine Führung aus und siegt wie gewohnt auf ganzer Linie.

Leere Ränge, keine Gesänge.

DAS HANDBUCH für Fußball-Geisterspiele vom Home Officer

Pauli führt und die Stimmung im HSV-Stadion ist aufgeheizt. Knuffinger Cooligans zündeln mit Pyrotechnik. Doch was, wenn die Pausenwurst ausbleibt und die Kohlensäure länger als erwartet im Bier schmeckt? Dann ist klar, es wurde vom Hamburger Home Office mal wieder ein Geister-

spiel angeordnet. Aber Hand auf's Mannschaftswappen – wer braucht schon das echte Stadionerlebnis, wenn man es mit einfachen Tricks im Wohnzimmer nachstellen kann? Fahren Sie heim zum Spiel! Vorzugsweise mit überfüllten Bahnen – und gönnen Sie sich

dort bereits Ihr erstes Dosenbier. Stellen Sie sich vor Ihrer Haustür an und lassen Sie sich von Ihrer Partnerin/Ihrem Partner beim Betreten der Wohnung abtasten! TV an! Stellen Sie Mannschaftsfahnen als Sichtfeldbehinderung auf, platzieren Sie Wurst und Käsebrezel

in der Küche, um sie, nach Vorzeigen der Karte am Küchentresen mit halb verschüttetem Bier auf der Hose mit in die zweite Halbzeit zu nehmen. Für etwaige Pyrotechnik aktivieren Sie bei Ihrem Rauchmelder die Snooze-Funktion. Seien Sie immer lauter, als Ihre Nachbarn sich

beschweren können. Gönnen Sie zufällig unter Ihrem Fenster Passierenden eine lustige Bierdusche oder animieren Sie Ihre Haustiere zum Humba Täterä. Sollte der HSV verlieren, trösten Sie sich damit, dass die Menschheit weitaus größere Probleme hat.

IN DEN BETON, FERTIG, LOS!

Italien – Und auch dieses Jahr begaben sich alle Jungesellen aus Sizilien zum Betonschuh-Wettlauf. Dieser Wettkampf ist seit jeher eine bekannte Tradition in Italien. Die Männer bereiten sich oft das ganze Jahr über auf diesen Wettkampf vor, um ihre Kondition und Heiratstauglichkeit unter Beweis zu stellen. Viele Väter reisen mit ihren Töchtern von weit her an, um sich

das Spektakel anzuschauen. Die besondere Schwierigkeit dieses Rennens liegt darin, genau den Zeitpunkt abzapfen, wenn der Beton die richtige Festigkeit zum Laufen erreicht hat. Verpasst man diesen Zeitpunkt jedoch und wartet zu lange, kann es passieren, dass aus einem potenziellen Hochzeitskandidaten ein einbeiniger Italiener wird.



Roberto Natale, amtierender Weltmeister, klotzt auch dieses Mal als Erster durchs Ziel.



DEIN WORT IN GOTTES TOR

Rom – Gestern zog es die Wunderländer samt Abendmahl aus Bier und Chips ehrfürchtig vor die Bibel ... äh, den Fernseher. Der SV Priester-Rente trat gegen den FC Nonnepoppen an. Aber die Fußballgötter hatten wohl vor dem Spiel vergessen, das

Vaterunser zu beten. Denn in der 90. Minute glaubte Maria Maradona, sie sei durch die „Hand Gottes“ gegen jede Kritik des Schiedsrichters immunisiert. Daraufhin versenkte Priester Mario Götzen per Elfmeter das heilige Leder in den Gral.

FINDE 50 VERSTECKTE WÖRTER

A 15x15 grid of letters for a word search. Three red arrows point to specific letters: a right arrow to 'A' at row 8, column 10; a down arrow to 'M' at row 11, column 15; and a diagonal arrow to 'B' at row 13, column 12.

FINDE DIE 13 UNTERSCHIEDE



Wunderland NEWS

LETZTE SEITE

Liebe Leser!
Sie wissen es und wir wissen es auch: Klatsch ist oberflächlich, kitschig und überflüssig. Doch wir alle lieben ihn. Und deshalb versorgen wir Sie auch heute wieder mit sensationellem Gesprächsstoff für Kaffeepause, Friseur und Stammtisch.
Ihre Wunderland NEWS-Redaktion

Liebe ist ...

... ihn genau so zu lieben, wie er ist.

Meet Minnie Fluenza

GROSSE GERÜCHTE UM KLEINE INFLUENZERIN!
Hat sie sich einen **#BoyfriendOfInstagram** geangelt? Oder wer sonst ist dabei, Fotos des Knuffinger Sternchens Minnie Fluenza zu machen? Auf Anfrage der Wunderland NEWS kam nur

„Kein Kommentar.“ Doch in Minnies Umfeld gibt es Plaudertaschen, die uns gerne weiterhelfen! Ein Freund, der anonym bleiben möchte, berichtet aus dem Nähkästchen: „Ja, da gibt es eine Romanze! Minnie schwebt auf Wolke 7 und kann von ihrem

Liebsten gar nicht genug bekommen.“ Gesichtet wurden die beiden im Jardin botanique d'Èze im Süden Frankreichs. **Nach einem Fotoshooting ging es weiter zum romantischen Dinner im nahegelegenen Ort – natürlich immer händchenhaltend!**



 @miniaturwunderland
Tagge deine Fotos mit #miniaturwunderland

DER KAMPF DER TITANEN
Der Mangel an Straftaten in den letzten Wochen sorgt für Reibereien an anderen Fronten: Superman und Spiderman haben sich wortwörtlich in den Haaren. Parker hat Kent seiner Frisur wegen als unmännlich beschimpft und ihm unterstellt, er würde mehr Zeit vor dem Spiegel als rettend verbringen.

Wunderland-Gewinnspiel
Machen Sie sich mit Hilfe unseres Reiseführers auf die Suche nach 15 beliebten Szenen auf der Anlage. An den Szenen finden Sie einen Hinweis zu unserem Lösungswort. Notieren Sie diesen im Reiseführer und tragen Sie das Lösungswort auf www.miwula.de/go/win ein. Spielen Sie gleich mit und sichern Sie sich mit etwas Glück die Chance auf exklusive Preise. Viel Glück!

GREAT!

Manche Kühe sind braun und denken blöd. Andere Kühe sind schwarz-weiß und denken auch genauso. Wieder andere Tiere lassen sich mit ihrem Kuh 7 in engen Sitzhaltungskabinen in den Urlaub chauffieren. So kam es im skandinavischen Mørjenlånd in der vergangenen Woche zu einem skurrilen Ereignis.
Nachdem der Kongress-Chauffeur des Kuh 7 mit LRS die Route nach Kreta, Griechenland, anstreben sollte, gab er fälschlicherweise das Navigationsziel mit dem falschen Anfangsbuchstaben ein. „Du Rindvieh!“ hörten Anwohner des Mørjenlåndes Schreie aus dem PS-Gehege. Es kam wie es kommen musste und sie landeten nicht auf Kreta sondern auf der letzten verbliebenen Eisscholle, die von Greta bewohnt wird. **Greta versucht täglich, mit ihrem Tun und ihrem Aktivistenbanner, auf dem SKOLSTREJK FÖR KLIMATET steht, die Kuh wieder vom Eis zu bekommen. Bleibt zu hoffen, dass sie und ihre Eisbären nicht die Einzigen bleiben.**

IN & OUT
IN WOW
Der Karneval in Rio de Janeiro unter dem Motto „Farbenfrohe Tierwelt“ hat es in die Trends geschafft. Die prächtig kostümierten Tänzer:innen und Trommler auf den Festwagen lassen die Parade des Sambodroms in einem Regenbogenlicht erstrahlen. Ein magisches Event!
Die brasilianischen Favelas haben den Ruf, Heimat der Drogenszene, Gewalt und Kriminalität zu sein. Doch wer über den Tellerrand schaut, entdeckt in den Gassen eine andere Welt aus Jugendkultur, Kunst und Sport und schwärmt für das Essen und die Musik. Unwissenheit schürt Skepsis und Vorurteile und das ist sowas von out.



EINFACH OTTIFANTASTISCH!

OTTO WAALKES BEGEISTERT SEINE FANS MIT SEINER SHOW IN HAMBURG
Hamburg hat jede Menge Attraktionen. So zeigt im Mehr!-Theater kein geringerer als **Otto Waalkes, dass er es immer noch drauf hat.** Doch was erwartet den Besucher genau? Schon einige Kilometer entfernt merkt man, dass man sich dem Event nähert, denn die Gegend ist buchstäblich verstopft. Mit Ottifanten. Sobald man diesen kleinen Dämpfer und die nicht kurze Ottifantenschlange vor der Tür hinter sich gebracht hat, darf man endlich Platz nehmen. **Auch im Publikum sind sehr viele Ottifanten, die ordentlich für Stimmung sorgen.** Der erste Gag wird typisch trocken vorgetragen. Es geht um (Spoiler-Alert!) das Rotlichtviertel Hamburgs. Danach kennt das Publikum kein Halten mehr. Treffer versenkt. **Brillant vorgetragen und elegant eingetütet.** Ein Ottifant muss sich dann sogar übergeben, was eklig ist, aber auch ein bisschen lustig. **Der zweite Gag kommt ohne große Einleitung und dreht sich um Mammuts.** Eine exzellente Wahl. Denn im Publikum sitzt keine geringe Anzahl von den mit Mammuts verwandten Ottifanten. Außerdem kommen Tierwitze immer gut an. Auch hier die gewohnt souveräne Performance von Waalkes: Kompakte Witzanbahnung mit explosivem Abschluss. Ein Meister seines Fachs. Die Menge tobt. Dann ist die Show auch schon wieder vorbei und man hat irgendwie das Gefühl, sich gerade erst hingesetzt zu haben. Kurzweiliger geht es nicht. **Bis auf den Ottifantenstau zu Beginn war das ein absolut lohnenswerter Abend.**

Die begeisterte Ottifantenschlange vor der Konzerttür.
Anzeige

Rätsel um RIESEN-BROKKOLI

Einer der rätselhaften Riesen-Brokkoli tauchte über Nacht an dieser Bahnstrecke in Mitteldeutschland auf.
Mysteriöse Brokkoli-ähnliche Bäume sorgten für großes Aufsehen im Wunderland. Experten fanden keine Erklärung; sogar die Knuffinger Polizei ermittelte - bis das spektakuläre Geheimnis schließlich gelüftet wurde. Anfang des Jahres sind besagte Riesen-Brokkoli in verschiedenen Ländern des Wunderlandes aufgetaucht. „Erstaunliche 12 cm im Durchmesser misst der größte Brokkoli“, verriet einer der ermittelnden Polizisten. Besonders die kleinsten Wunderländer sind helllauf begeistert, denn sie können wunderbar auf den hochgewachsenen Gewächsen klettern und herumalbern. Der einzige Wermutstropfen: Leider schmecken die Bäume statt nach Brokkoli vielmehr nach Wachs, beklagt sich eines der Kinder. Laut Augenzeugenberichten entstehen die riesenhaften Gebilde stets über Nacht oder innerhalb weniger Sekunden am helllichten Tage. Ganz Wunderland steht vor einem großen Rätsel. Theorien über die plötzliche Invasion der Brokkoli gibt es viele, schlüssig war jedoch bisher kaum eine. Licht ins Dunkle konnte schließlich ein junger Mann aus Japan bringen. **Tatsuya Tanaka hat die Riesen-Brokkoli aus seiner Heimat mitgebracht und im Wunderland eingepflanzt.** In Japan ist er durch diese berühmt geworden und die Leute dort sind von dem grünen Gemüse helllauf begeistert. Nachdem das Rätsel um die Entstehung der Riesen-Brokkoli gelöst wurde, **können die Wunderländer Bürger nun endlich wieder beruhigt schlafen und freuen sich über jeden weiteren nächtlichen Brokkolizuwachs in ihrer Nachbarschaft.**

YULLBE WUNDERLAND

AB MÄRZ 2022: SCHRUMPFEN SIE SICH DIREKT INS MINIATUR WUNDERLAND.

DIE ULTIMATIVE VIRTUAL REALITY ATTRAKTION VOM EUROPAPARK UND DEM MINIATUR WUNDERLAND.

Erstmals können Sie die Welten des Wunderlandes nicht nur von außen betrachten, sondern selbst direkt in diese eintauchen. Ausgestattet mit neuester VR-Ausrüstung lernen Sie und bis zu fünf weitere Personen das Wunderland in einem bis zu 30-minütigen Erlebnis von einer völlig neuen Seite kennen. Und nicht nur das: ein aufregendes Abenteuer erwartet Sie!

YULLBE WUNDERLAND
Am Sandtorkai 33 | 20457 Hamburg | Tel. +49 40 300 680 800 | www.yullbe-wunderland.de
Miniatur Wunderland GmbH Kehrwieper 2 20457 Hamburg | Amtsgericht Hamburg - HRB 78633 Geschäftsführung: Frederik Braun, Gerrit Braun, Stephan Hertz

